

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/58

Erschienen am 25. Februar 1958

Signatur ZS 1
3466

Die Straßenverkehrsunfälle  
im Oktober 1957

( 6781 )

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	3 - 7
Schaubild	8
Übersichten:	
A. Jahr 1953 bis Oktober 1957	
1. Zusammenfassende Darstellung	8 - 9
B. Oktober 1957	
2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	9
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	10
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	10
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	10
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	11
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	
a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge	12
b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeugführer	12
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	13
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	14
c) Ursachen bei Fußgängern	14
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	15
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	16
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	17
Anhang	
11. Straßenverkehrsunfälle in einigen europäischen Staaten	18

---

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H I 1

## V o r b e m e r k u n g

1. Der Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne das Saarland. Einige zusammengefaßte Angaben für das Saarland und Berlin (West) enthält Tabelle 2 auf Seite 9. Ein Anhang (Seite 18) bringt Angaben über Unfälle in einigen europäischen Staaten; das Material wurde amtlichen ausländischen Quellen entnommen.
2. Den Vergleichsangaben 1956 für das Bundesgebiet liegen die vorläufigen Zahlen der Statistischen Berichte 1956 zugrunde.
3. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles" ausgefertigt.

## E i n f ü h r u n g

### Die Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1957

Im Monat Oktober 1957 wurden im Bundesgebiet - ohne Saarland und Berlin (West) - von der Polizei 22 743 Personenschadensunfälle, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, gemeldet sowie 29 833 Unfälle, die lediglich Sachschaden zur Folge hatten. Bei den Personenschadensunfällen wurden 1 030 Personen getötet und 28 123 verletzt. Von den Verletzten mußten 11 220 oder 39,9 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden. Die reinen Sachschadensunfälle verursachten in 9 585 Fällen Sachschaden von mehr als DM 200.- je Unfall. Der größere Teil (20 248 oder 67,9 vH) waren Bagatellunfälle, d.h. Unfälle, bei denen der Sachschaden DM 200.- und weniger betrug.

Im Vergleich zum entsprechenden Monat des Jahres 1956 hat im Oktober 1957 - wie schon im Vormonat - die Zahl der Personenschadensunfälle kräftig abgenommen. Der Rückgang, der 18,8 vH betrug, war allerdings nicht ganz so stark wie im September, dem Monat der Wiedereinführung der Geschwindigkeitsbegrenzungen 1). Auch bei den Getöteten und Verletzten hat sich die Abnahmerate verringert.

---

1) Vergleiche auch Statistischen Bericht V/11/57

Zeit	Anderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in vH				
	Strassenverkehrsunfälle			Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte
	insgesamt	mit Personenschaden 1)	mit nur Sachschaden		
<u>1957</u>					
Januar	+ 7,8	- 1,5	+ 14,0	- 5,8	- 1,9
Februar	- 1,7	+ 63,0	- 23,0	+ 77,8	+ 62,6
März	+ 23,9	+ 26,2	+ 22,1	+ 10,2	+ 27,6
April	+ 12,0	+ 13,1	+ 11,1	+ 19,7	+ 14,7
Mai	+ 5,3	- 2,8	+ 14,1	+ 1,9	- 3,2
Juni	+ 5,5	+ 3,7	+ 7,3	+ 14,1	+ 7,0
Juli	+ 2,7	- 4,1	+ 10,1	- 4,1	- 4,2
August	+ 3,3	- 3,8	+ 10,8	- 5,7	- 3,1
September	- 11,7	- 26,3	+ 4,1	- 24,2	- 26,7
Oktober	- 12,2	- 18,8	- 6,4	- 20,0	- 18,5

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Immerhin wurden im Oktober 1957 6 657 Personen weniger als im gleichen Vorjahrsmonat Opfer eines Straßenverkehrsunfalles.

Bei den Unfällen, die nur Sachschaden hervorriefen, war die Entwicklung gegenüber Oktober 1956 unterschiedlich. Während die Zahl der schwereren Sachschadensunfälle um 23,9 vH absank, hat sich diejenige der Bagatellunfälle um 5,0 vH erhöht. Im ganzen lag die Zahl der reinen Sachschadensunfälle um 6,4 vH niedriger als vor Jahresfrist. Die Gesamtheit aller Unfälle verzeichnete eine Minderung um 12,2 vH.

#### Die Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Unfallstellen

In den ersten zehn Monaten des Jahres 1957 belief sich die Zahl der Unfälle auf 531 558. Davon ereigneten sich auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung 170 335, auf einem schienengleichen Wegübergang 2 585, auf einer Kuppe 3 336 und in einer Kurve 52 584. Die nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung der Unfälle an diesen ausgewählten Unfallstellen seit 1953. Es muß darauf hingewiesen werden, daß in den Zahlen in einem nicht näher zu bestimmenden, aber wahrscheinlich nicht großen Umfang, Doppelzählungen enthalten sind, die sich dadurch erklären, daß bei einer gewissen Zahl von Unfällen mehrere dieser Unfallstellen gegeben waren. So kann z.B. der schienengleiche Wegübergang in einer Kurve oder die Straßenkreuzung auf einer Kuppe gelegen sein. In solchen Fällen wird der einzelne Unfall sowohl der einen als auch der anderen statistischen Position zugerechnet.

Zeit	Straßenverkehrsunfälle										
	insgesamt	darunter Unfälle								in einer Kurve	
		auf einer Straßen- kreuzung oder -einmündung		auf einem schienengleichen Wegübergang				auf einer Kuppe			
		Anzahl	Anteil in vH	mit Schranken		ohne Schranken		Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH
a) innerhalb geschlossener Ortslage											
1953	348 088	125 689	36,1	896	0,3	669	0,2	570	0,2	25 933	7,5
1954	387 022	138 366	35,8	1 085	0,3	728	0,2	704	0,2	27 416	7,1
1955	443 113	158 368	35,7	1 218	0,3	705	0,2	868	0,2	31 895	7,2
1956	494 663	182 577	36,9	1 423	0,3	873	0,2	825	0,2	33 635	6,8
Jan. bis Okt. 1956	410 786	152 489	37,1	1 114	0,3	720	0,2	663	0,2	28 299	6,9
Jan. bis Okt. 1957	420 193	157 107	37,4	1 075	0,3	665	0,2	940	0,2	28 446	6,8
b) außerhalb geschlossener Ortslage											
1953	97 611	10 297	10,5	406	0,4	469	0,5	968	1,0	17 919	18,4
1954	106 665	11 184	10,5	421	0,4	458	0,4	1 255	1,2	19 922	18,7
1955	124 706	12 801	10,3	529	0,4	480	0,4	1 541	1,2	24 130	19,3
1956	130 720	13 785	10,5	556	0,4	541	0,4	1 474	1,1	25 950	19,9
Jan. bis Okt. 1956	108 439	11 724	10,8	440	0,4	450	0,4	1 224	1,1	21 810	20,1
Jan. bis Okt. 1957	111 365	13 228	11,9	456	0,4	389	0,3	2 396	2,2	24 138	21,7
c) innerhalb und außerhalb geschlossener Ortslage											
1953	445 699	135 986	30,5	1 302	0,3	1 138	0,3	1 538	0,3	43 852	9,8
1954	493 687	149 550	30,3	1 506	0,3	1 186	0,2	1 959	0,4	47 338	9,6
1955	567 819	171 169	30,1	1 747	0,3	1 185	0,2	2 409	0,4	56 025	9,9
1956	625 383	196 362	31,4	1 979	0,3	1 414	0,2	2 299	0,4	59 585	9,5
Jan. bis Okt. 1956	519 225	164 213	31,6	1 554	0,3	1 170	0,2	1 887	0,4	50 109	9,7
Jan. bis Okt. 1957	531 558	170 335	32,0	1 531	0,3	1 054	0,2	3 336	0,6	52 584	9,9

Wie die Tabelle erkennen läßt, haben sich im Laufe der letzten Jahre bezüglich der Verteilung der Straßenverkehrsunfälle auf die ausgewählten Unfallstellen keine nennenswerten Veränderungen ergeben. Die absoluten Zahlen sind zwar in den meisten Fällen gestiegen, doch hielten sich die Zunahmen annähernd im Rahmen der Erhöhung der Straßenverkehrsunfälle insgesamt, so daß der jeweilige Anteil ziemlich konstant geblieben ist.

Die am häufigsten vertretenen Unfälle an Straßenkreuzungen oder -einmündungen ereigneten sich in allen angeführten Berichtszeiten zu über neun Zehnteln innerhalb geschlossener Ortslage. An zweiter Stelle folgten dann mit großem Abstand die Unfälle in Kurven, bei denen zwar auch diejenigen in geschlossener Ortslage überwiegen, aber in wesentlich geringerem Maße als bei den Unfällen an Straßenkreuzungen oder -einmündungen. Der auf die freien Strecken entfallende Teil der Unfälle in Kurven ist seit 1953 immer rund doppelt so groß wie die Zahl der Unfälle an Straßenkreuzungen oder -einmündungen. Innerhalb geschlossener Ortslage dominieren indessen die Unfälle an Straßenkreuzungen gegenüber den Kurvenunfällen im Verhältnis 5 : 1.

Gegenüber den Unfällen an den beiden angeführten Unfallstellen treten jene auf einem schienengleichen Wegübergang bzw. auf einer Kuppe zahlenmäßig weit zurück. Hinsichtlich ihrer Verteilung nach der Ortslage stimmen nur die Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen mit denen auf Straßenkreuzungen und in Kurven überein, indem auch hier der überwiegende Teil auf die geschlossene Ortslage entfällt. Besonders ausgeprägt ist dies bei Unfällen auf schienengleichen Wegübergängen mit Schranken der Fall, weniger hingegen bei solchen ohne Schranken, da diese verhältnismäßig mehr auf freien Strecken anzutreffen sind. Während innerhalb geschlossener Ortslage die Zahl der Unfälle an beschränkten Wegübergängen die an unbeschränkten beträchtlich übertrifft, halten sich die entsprechenden Zahlen außerhalb geschlossener Ortslage annähernd die Waage.

Die folgende Übersicht gibt einen Überblick über die Schwere der Unfälle an den einzelnen Unfallstellen in den Jahren 1953 bis 1955. Entsprechende Angaben für 1956 und Januar/Okttober 1957 liegen noch nicht vor, jedoch ist anzunehmen, daß sich in dieser Zeit keine wesentlichen Veränderungen gegenüber früher ergeben haben.

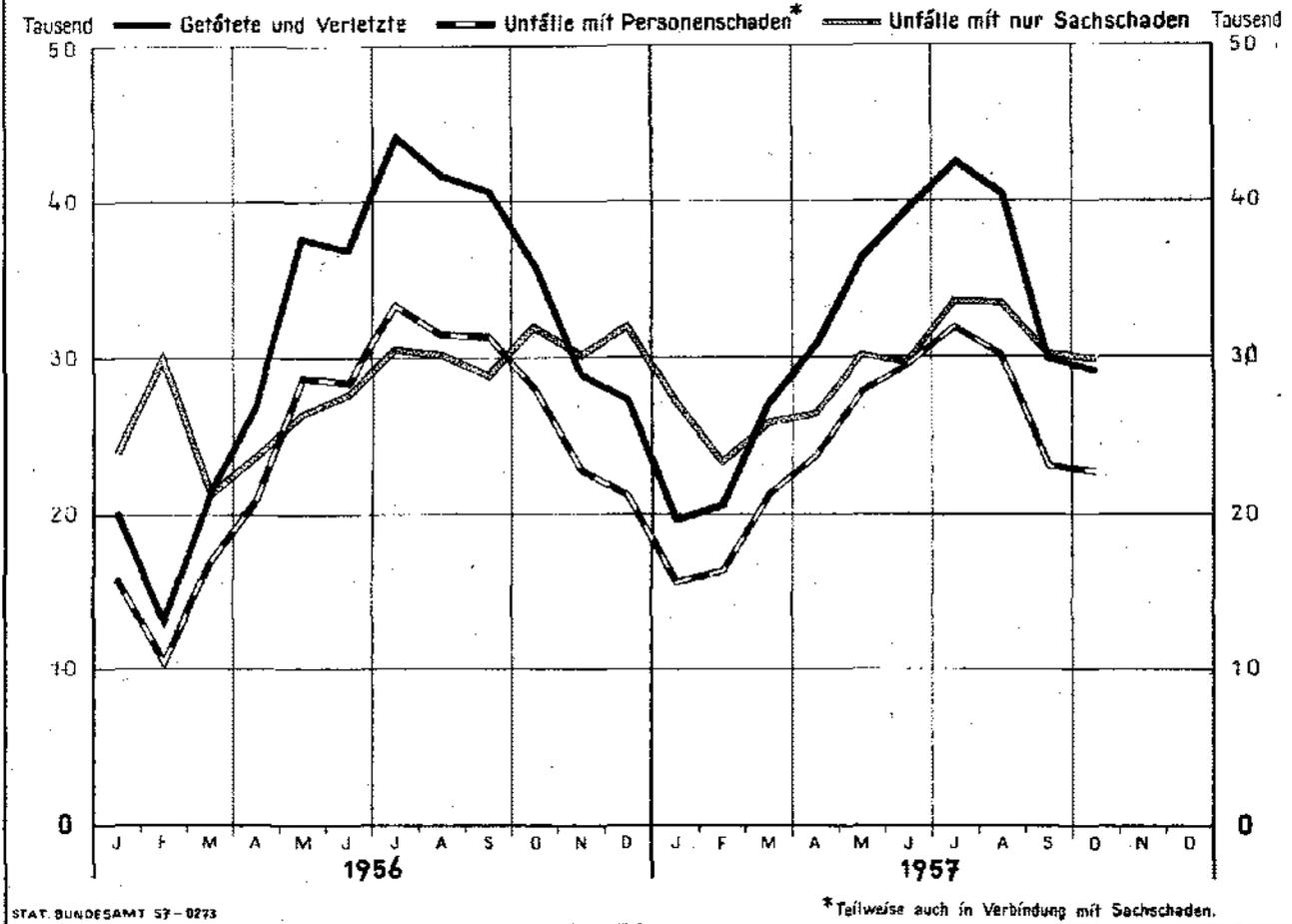
Unfallstelle	Jahr	Straßenverkehrsunfälle										
		zusammen	mit Getöteten 1)		mit Verletzten 2)		mit nur Sachschaden					
			Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH	zusammen		von mehr als DM 200,-		von DM 200,- und weniger	
						Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH	Anzahl	Anteil in vH	
Straßenkreuzung oder -einmündung	1953	135 985	2 105	1,5	66 974	49,3	66 907	49,2	.	.	.	.
	1954	149 550	2 161	1,4	71 481	47,8	75 308	50,8	.	.	.	.
	1955	171 169	2 164	1,3	79 132	46,2	89 873	52,5	31 554	18,4	58 309	34,1
Schienengleicher Weg- übergang	1953	2 440	158	6,5	760	31,1	1 522	62,4	.	.	.	.
	1954	2 692	174	6,5	815	30,3	1 703	53,2	.	.	.	.
	1955	2 932	184	6,3	859	29,3	1 889	64,4	1 116	38,0	773	26,4
mit Schranken	1953	1 302	33	2,5	332	25,5	937	72,0	.	.	.	.
	1954	1 506	36	2,4	367	24,4	1 103	73,2	.	.	.	.
	1955	1 747	55	3,2	416	23,8	1 276	73,0	701	40,1	575	32,9
ohne Schranken	1953	1 133	125	11,0	428	37,6	585	51,4	.	.	.	.
	1954	1 185	138	11,6	448	37,8	600	50,6	.	.	.	.
	1955	1 185	129	10,9	443	37,4	613	51,7	415	35,0	198	16,7
Kuppe	1953	1 538	48	3,1	810	52,7	580	44,2	.	.	.	.
	1954	1 959	42	2,1	1 023	52,2	894	45,7	.	.	.	.
	1955	2 409	75	3,1	1 141	47,4	1 193	49,5	630	26,1	563	23,4
Kurve	1953	43 852	1 572	3,6	22 568	51,5	19 712	44,9	.	.	.	.
	1954	47 338	1 664	3,5	23 864	50,4	21 810	46,1	.	.	.	.
	1955	56 025	1 768	3,2	27 310	48,7	26 947	48,1	14 221	25,4	12 726	22,7

1) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden.- 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

Als besonders folgenschwer haben sich die Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen ohne Schranken erwiesen. Hier muß durchschnittlich bei jedem 10. Unfall damit gerechnet werden, daß Personen ums Leben kommen. Die Wahrscheinlichkeit, daß Unfalltot eintritt, ist sodann bei Unfällen in Kurven und auf Kuppen am größten. Hier werden etwa bei jedem 30. Unfall Menschen getötet. Bei Unfällen an beschränkten Wegübergängen gilt dies ungefähr für jeden 40. und bei Unfällen an Straßenkreuzungen oder -einemündungen sogar erst für jeden 70. Unfall. Zu beachten ist, daß in allen diesen Fällen zudem auch noch Menschen verletzt werden können.

Bei Unfällen mit Verletzungen ist die Rangordnung der einzelnen Unfallstellen eine andere. An der Spitze liegen die Unfallstellen Kuppe und Kurve, dicht dahinter Straßenkreuzung oder -einemündung. Etwa jeder 2. Unfall an diesen Stellen ruft Verletzungen hervor. Es folgen dann die Unfälle an unbeschränkten und schließlich die an beschränkten Wegübergängen. Bei den ersteren werden in ungefähr jedem 3., bei den letzteren in jedem 4. Falle Personen verletzt.

## STRASSENVERKEHRСУNFÄLLE UND UNFALLOPFER



### 1. Zusammenfassende Darstellung a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschaden <sup>1)</sup>					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zusammen	Ge- tötete <sup>2)</sup>	dabei			zusammen	von mehr als DM 200.-	von DM 200.- und weniger	ins- gesamt	in geschloss. Ortslage	in nicht geschlos.
			zusammen	Schwer- verletzte <sup>3)</sup>	Leicht- <sup>4)</sup> verletzte						
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665
1955	278 944	12 340	350 486	137 856	212 630	288 875	106 347	182 528	567 819	443 113	124 706
1956	288 682	12 823	360 993	144 305	216 688	336 701	126 220	210 481	625 383	494 663	130 720
MD 1956	24 057	1 069	30 082	12 025	18 057	28 058	10 518	17 540	52 115	41 222	10 893
1957 Juni	29 475	1 246	38 216	15 046	23 170	29 633	9 856	19 777	59 108	45 986	13 122
Juli	31 944	1 300	41 194	15 932	25 262	33 578	11 373	22 205	65 522	51 381	14 141
Aug.	30 177	1 281	39 096	15 647	23 449	33 448	11 147	22 301	63 625	49 406	14 219
Sept.	23 048	1 038	28 803	11 564	17 239	30 016	9 822	20 194	53 064	40 982	12 082
Okt.	22 743	1 030	28 123	11 220	16 903	29 833	9 585	20 248	52 576	40 695	11 881

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. -  
3) Stationärer Behandlung zugeführt. - 4) Sonstige Verletzte.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung  
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer<sup>1)</sup>

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer									
	insgesamt	Krafträder, Kraffroller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- fahrzeuge	Mopeds <sup>2)</sup>	Fahr- räder	sonstige Fahr- zeuge	Fuß- gänger	anderer Art
1953	865 847	172 916	276 254	12 939	182 617	7 375	105 380	23 965	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	331 764	13 923	193 694	20 016	99 075	24 012	74 292	13 877
1955	1 097 648	183 555	416 827	17 401	219 301	45 580	93 849	25 075	80 558	15 502
1956	1 206 476	175 336	514 837	19 267	221 679	62 086	86 649	25 309	85 219	16 094
1957 Juni	113 216	19 857	49 495	1 712	15 089	7 387	9 510	1 827	6 999	1 340
Juli	125 184	20 660	54 744	2 013	19 045	7 825	10 189	2 015	7 182	1 511
Aug.	122 178	20 055	54 339	1 875	18 206	7 718	9 194	2 039	7 220	1 532
Sept.	101 536	13 951	46 309	1 615	16 231	6 605	7 154	2 020	6 235	1 416
Okt.	100 428	13 270	43 480	1 438	17 913	6 863	6 707	2 554	6 452	1 751

c) ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen										
	insgesamt	bei Fahrern von Fahrzeugen darunter					bei Fahr- zeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn., Witterungseinflüssen u.a. Unfallursachen	
		zu- sammen	Nicht- beachten der Vorfahrt	Fehler beim Über- holvorgang oder beim Vorbei- fahren	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung der Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß		zu- sammen	Alkohol- einfluß	zu- sammen	darunter
											Glätte oder Schlüpfrig- keit der Fahrbahn
1953	656 833	454 782	85 702	85 625	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516
1954	708 583	502 819	96 578	91 337	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175
1955	826 941	587 917	105 377	104 095	92 478	34 418	23 505	59 077	4 259	156 442	93 774
1956	903 034	657 832	111 847	114 362	102 097	40 112	23 544	64 905	4 921	156 753	98 403
1957 Juni	81 295	65 938	9 881	1 084	8 679	4 118	2 051	5 490	319	7 816	3 475
Juli	91 564	72 625	10 645	12 461	10 128	4 289	2 269	6 375	403	10 295	5 364
Aug.	88 225	70 947	10 061	12 203	9 779	4 302	2 379	5 605	434	9 354	4 846
Sept.	74 265	58 911	7 853	10 110	7 147	4 234	2 043	4 810	448	8 601	4 511
Okt.	72 158	56 910	7 253	10 550	6 569	4 198	2 120	5 031	481	8 097	2 576

2. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1957 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle						Änderung gegenüber Oktober 1956 in %					
	insgesamt	mit Per- sonen- schaden <sup>3)</sup>	mit nur Sachschaden			Ge- tötete <sup>4)</sup>	Ver- letzte	Straßenverkehrsunfälle				
			zu- sammen	von mehr als DM 200.-	von DM 200.- und weniger			insgesamt	mit Per- sonen- schaden <sup>3)</sup>	mit nur Sach- schaden zus.	Ge- tö- tete <sup>4)</sup>	Ver- letz- te
Schleswig-Holstein	2 267	851	1 416	469	947	25	1 062	+ 3,8	- 11,0	+ 15,4	- 46,8	- 6,4
Hamburg	3 403	1 033	2 370	737	1 633	20	1 229	- 3,9	- 13,9	+ 1,2	- 54,5	- 13,5
Niedersachsen	6 059	2 830	3 229	1 094	2 135	134	3 425	- 16,8	- 20,3	- 13,5	- 20,7	- 21,5
Bremen	1 028	394	634	241	393	10	437	+ 0,7	- 19,8	+ 19,6	- 37,5	- 21,0
Nordrhein-Westfalen	16 470	7 339	9 131	2 520	6 611	314	9 068	- 13,5	- 18,8	- 8,7	- 23,8	- 18,0
Hessen	5 069	1 907	3 162	1 014	2 148	68	2 398	- 18,6	- 23,7	- 15,1	- 1,5	- 22,9
Rheinland-Pfalz	2 882	1 307	1 575	522	1 053	92	1 621	- 14,8	- 17,2	- 12,7	+ 9,5	- 19,1
Baden-Württemberg	6 858	3 027	3 831	1 672	2 159	149	3 803	- 9,0	- 17,0	- 1,5	- 29,4	- 16,4
Bayern	8 540	4 055	4 485	1 316	3 169	218	5 080	- 11,7	- 19,5	- 3,3	- 7,2	- 19,7
BG: Oktober 1957	52 575	22 743	29 833	9 585	20 248	1 030	28 123	- 12,2	- 18,8	- 6,4	- 20,0	- 18,5
BG: Jan.-Okt. 1957	531 558	242 163	289 395	101 337	188 058	10 555	305 286					
BG: Jan.-Okt. 1956	519 225	244 701	274 524	100 421	174 103	10 564	307 144					
Außerdem:												
Saarland Okt. 1957	870	460	410	129	281	25	595					
Berlin (West) Okt. 57	2 881	585	1 896	401	1 495	20	1 171	+ 13,1	- 20,1	+ 44,3	- 44,4	- 20,6

1) Für die Jahre 1953 bis 1956 Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.

2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 4) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

### 3. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1957 nach dem Ort des Unfalles

Ort des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Oktober 1956 in vH		
	insgesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	insgesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 004	-	1 004	- 14,9	-	- 14,9
Unfälle auf einer Bundesstraße	16 055	11 225	4 830	- 16,6	- 20,2	- 6,8
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	10 960	7 207	3 753	- 11,8	- 14,9	- 5,1
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 011	1 706	1 305	- 14,5	- 22,7	- 0,8
Unfälle auf einer anderen Straße	21 546	20 557	989	- 8,4	- 9,3	+ 15,4
zusammen	52 576	40 695	11 881	- 12,2	- 14,1	- 4,9
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung	16 164	14 805	1 359	- 14,4	- 15,7	+ 3,7
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang mit Schranken	219	137	82	+ 19,7	+ 9,6	+ 41,4
ohne Schranken	96	57	39	- 23,8	- 28,8	- 15,2
Unfälle auf einer Kuppe	245	83	162	+ 21,3	+ 7,8	+ 29,6
Unfälle in einer Kurve	5 004	2 572	2 432	+ 1,5	- 5,5	+ 10,1

### 4. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1957 nach der Art des Unfalles

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Oktober 1956 in vH		
	insgesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	insgesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	19 208	15 849	3 359	- 19,1	- 20,7	- 10,4
Auffahren eines Fahrzeuges	21 501	16 381	5 120	- 3,6	- 4,3	- 1,6
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	5 568	3 958	1 610	- 7,7	- 8,4	- 5,9
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	6 349	5 401	948	- 3,7	- 4,4	+ 0,3
auf ein parkendes Fahrzeug	3 984	3 794	190	+ 3,5	+ 3,4	+ 5,6
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 600	3 228	2 372	- 4,1	- 7,1	+ 0,1
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	4 538	3 875	663	- 22,4	- 22,7	- 21,2
Unfall anderer Art	7 329	4 590	2 739	- 8,2	- 13,2	+ 1,5
zusammen	52 576	40 695	11 881	- 12,2	- 14,1	- 4,9

### 5. Straßenversunfälle im Oktober 1957 nach der Art des Schadens

Art des Schadens	Unfälle		Änderung Okt. 1957 gegenüber Okt. 1956 in vH
	Oktober 1957	dagegen im Oktober 1956	
Unfälle mit nur Personenschaden	3 224	3 866	- 16,6
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	19 519	24 134	- 19,1
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	..... 7 433	..... 8 900	- 16,5
von DM 200,- und weniger	..... 12 086	..... 15 234	- 20,7
Unfälle mit nur Sachschaden	29 833	31 886	- 6,4
davon:			
von mehr als DM 200,-	..... 9 585	..... 12 595	- 23,9
von DM 200,- und weniger	..... 20 248	..... 19 291	+ 5,0
zusammen	52 576	59 886	- 12,2

6. An Straßenverkehrsunfällen im Oktober 1957 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	insgesamt im Okt. 1957	dagegen im Okt. 1956 <sup>1)</sup>	Änderung Okt. 1957 gegenüber Okt. 1956 in vH	darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige in Okt. 1957
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	9 611	13 352	- 28,0	296
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	3 659	3 419	+ 7,0	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	43 480	47 997	- 9,4	1 976
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	1 363	1 506	- 9,5	
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	75	76	- 1,3	28
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	75 957			
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges:				
Fahrzeuge <u>ohne</u> Anhänger	( bis 3 500 kg	5 360	19 400	- 17,7
	( von 3 501 bis 9 000 kg	4 207		
	( von 9 001 und mehr kg	1 030		
	( ohne Angaben	732		
Fahrzeuge <u>mit</u> Anhänger	( bis 3 500 kg	303	1 566	+ 8,1
	( von 3 501 bis 9 000 kg	1 420		
	( von 9 001 und mehr kg	2 576		
	( ohne Angaben	329		
Sattelschlepper	232			13
Andere Zugmaschinen	1 461			37
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	263	208	+ 26,4	78
Kraftfahrzeuge zusammen	76 101	87 524	- 13,1	3 320
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 618	1 716	- 5,7	3
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	128	134	- 4,5	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	6 707	8 421	- 20,4	135
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	6 863	6 701	+ 2,4	164
Fußgänger	6 452	8 310	- 22,4	54
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitzen)	808	1 018	- 20,6	16
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	1 205	1 283	- 6,1	2
Handwagen und Handkarren	223			5
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	323	799	- 31,7	111
Verkehrsteilnehmer insgesamt	100 428	115 906	- 13,4	3 810

Zahl der Unfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren	48 845	55 394	- 11,8	.
--	--------	--------	--------	---

1) Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.

7. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Oktober 1957  
beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer  
(einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Zahl der Fahrzeuge
<u>Zivilkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland .....	78 715
Schweden .....	19
Norwegen .....	9
Dänemark .....	55
Großbritannien .....	147
Niederlande .....	170
Belgien / Luxemburg .....	111
Frankreich .....	139
Schweiz .....	114
Italien .....	39
Österreich .....	72
USA .....	1 331
Übriges Ausland .....	168
Zivilkraftfahrzeuge zusammen	81 089
<u>Militärkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland .....	233
Ausland .....	1 071
Militärkraftfahrzeuge zusammen	1 304
<u>Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben</u> .....	571
Kraftfahrzeuge insgesamt	82 964

b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Zahl der Kraftfahrzeugführer
unter 18 Jahre .....	1 206
18 bis " 25 " .....	19 969
25 " " 35 " .....	22 400
35 " " 45 " .....	15 419
45 " " 55 " .....	13 517
55 " " 65 " .....	5 509
65 und mehr Jahre .....	1 152
ohne Angabe .....	3 792
zusammen	82 964

B. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen  
im Oktober 1957

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen								
	Insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Okt. 1956 in vH	Kraft-rädern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen	Last-kraft-fahr-zeugen	Mopeds 1)	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	7 253	- 29,9	708	3 901	57	997	681	794	115
Falsches Einbiegen oder Wenden	5 024	- 13,6	349	2 268	96	1 142	407	691	71
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	10 550	+ 11,4	1 428	4 396	295	2 722	763	553	393
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 154		375	1 281	79	912	222	220	65
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	347	- 68,4	40	181	2	47	30	36	11
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	165	.	39	50	3	10	34	26	3
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	688	- 27,4	66	179	7	122	91	213	10
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	517	+ 5,9	140	227	6	86	38	7	13
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	47	- 35,6	9	16	1	5	6	7	3
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	180	- 34,1	17	109	2	36	6	-	10
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	230	+ 8,0	52	74	1	88	4	6	5
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 396	- 4,5	812	1 857	34	807	466	363	57
Verkehrswidriges Parken	332	- 23,3	15	170	-	97	17	12	21
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	6 569	- 26,9	1 874	3 076	35	959	447	129	49
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	5 677	- 3,7	862	2 732	85	1 365	314	142	177
Unachtsames Öffnen der Magentür	420	- 9,9	-	342	4	72	-	-	2
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 902	+ 8,3	69	2 003	58	1 537	51	95	89
Fahrer unter Alkoholeinfluß	4 198	+ 9,8	1 017	1 630	14	313	867	340	17
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	329	- 2,1	34	148	1	124	21	1	-
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	157	+ 1,3	18	53	1	11	32	37	5
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	2 775	+ 11,7	441	999	24	508	322	282	199
zusammen	56 910	- 8,9	8 365	25 692	805	11 960	4 819	3 954	1 315
Änderung gegenüber Okt. 1956 in vH	- 8,9	-	- 14,2	- 8,0	- 4,3	- 6,9	- 10,4	- 21,6	- 22,4

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen  
im Oktober 1957

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Okt. 1956 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds <sup>1)</sup>	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel an den Bremsen	404	- 18,4	37	118	2	166	27	32	22
Mängel an der Lenkung	76	- 8,4	6	23	1	34	6	3	3
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	110	- 18,5	4	26	3	64	6	4	3
Mängel an der Bereifung	289	- 31,5	44	178	-	56	7	3	1
Mängel an der Zugvorrichtung	100	- 23,1	4	15	3	64	1	3	10
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	565	- 28,3	24	31	1	100	40	116	253
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger	32	- 23,8	-	13	-	17	-	1	1
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	2	- 33,3	-	-	-	2	-	-	-
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	230	- 6,5	21	35	5	95	29	21	24
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	312	+ 8,0	19	17	1	198	32	30	15
zusammen	2 120	- 19,5	159	456	16	796	148	213	332
Änderung gegenüber Okt. 1956 in vH	- 19,5	-	- 19,3	- 21,0	- 20,0	- 17,0	+ 4,2	- 0,5	- 36,6

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Zahl	Änderung gegenüber Okt. 1956 in vH	unter 14 Jahren	14 und mehr Jahren
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn				
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	185	- 30,4	41	144
b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	131		19	112
c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	3 123		1 109	2 014
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	92	- 15,6	17	75
Spielen auf der Fahrbahn	313	- 29,7	304	9
Benutzen der falschen Straßenseite	346	-	17	329
Alkoholeinfluß	481	- 10,8	4	477
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	86	+ 24,6	5	81
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	274	+ 7,9	70	204
zusammen	5 031	- 20,9	1 586	3 445
Änderung gegenüber Okt. 1956 in vH	- 20,9	-	- 15,7	- 23,1

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen  
im Oktober 1957

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen	
	Zahl	Änderung gegenüber Oktober 1956 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	871	+ 6,2
durch Schnee oder Eis	9	- 97,2
durch Regen	1 696	- 71,4
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	336	- 30,3
Wechsel der Fahrbahndecke	81	- 5,8
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	659	- 16,9
durch Bauarbeiten bedingt	352	- 16,8
Unzureichende Beschilderung der Straße	28	- 37,8
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	61	- 51,2
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	148	- 14,0
zusammen	4 241	- 53,9
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Sichtbehinderung durch		
Nebel	1 816	+ 11,1
starken Regen, Hagelschauer, Schneegestöber	172	- 86,2
blendende Sonne	100	+ 51,2
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	27	
zusammen	2 115	- 28,6
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	1 124	- 12,9
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	353	- 1,7
Nicht oder zu spät geschlossene Bahmschranken	15	+ 7,1
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	2	- 33,3
Sonstige Unfallursachen	247	+ 7,9
zusammen	1 741	- 8,1
Unfallursachen insgesamt (Tab. 8 a) bis 8 d)	72 158	- 15,6

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Oktober 1957 getötete \*) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete*) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<b>Führer von</b>					
Krafträdern	241	6 666	2 765	3 901	6 907
Personenkraftwagen	88	2 596	901	1 695	2 684
Kraftomnibussen	1	20	8	12	21
Lastkraftwagen	18	429	129	300	447
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	28	12	16	30
Mopeds	105	3 916	1 637	2 279	4 021
Fahrrädern	114	3 781	1 328	2 453	3 895
sonstigen Fahrzeugen	7	180	67	113	187
<b>Fahrzeugführer zusammen</b>	<b>576</b>	<b>17 616</b>	<b>6 847</b>	<b>10 769</b>	<b>18 192</b>
<b>Mitfahrer von</b>					
Krafträdern	44	1 754	662	1 092	1 798
Personenkraftwagen	76	2 678	1 021	1 657	2 754
Kraftomnibussen	3	190	45	145	193
Lastkraftwagen	26	338	127	211	364
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	19	8	11	20
Mopeds	-	54	28	26	54
Fahrrädern	1	36	10	26	37
sonstigen Fahrzeugen	1	320	55	265	321
<b>Mitfahrer zusammen</b>	<b>152</b>	<b>5 389</b>	<b>1 956</b>	<b>3 433</b>	<b>5 541</b>
<b>Führer und Mitfahrer von</b>					
Krafträdern	285	8 420	3 427	4 993	8 705
Personenkraftwagen	164	5 274	1 922	3 352	5 438
Kraftomnibussen	4	210	53	157	214
Lastkraftwagen	44	767	256	511	811
sonstigen Kraftfahrzeugen	3	47	20	27	50
Mopeds	105	3 970	1 665	2 305	4 075
Fahrrädern	115	3 817	1 338	2 479	3 932
sonstigen Fahrzeugen	8	500	122	378	508
<b>Führer und Mitfahrer zusammen</b>	<b>728</b>	<b>23 005</b>	<b>8 803</b>	<b>14 202</b>	<b>23 733</b>
<b>Fußgänger</b>	<b>301</b>	<b>5 089</b>	<b>2 405</b>	<b>2 684</b>	<b>5 390</b>
<b>Andere Personen</b>	<b>1</b>	<b>29</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>30</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 030</b>	<b>28 123</b>	<b>11 220</b>	<b>16 903</b>	<b>29 153</b>
<b>Änderung gegenüber Okt. 1956 in vH</b>	<b>- 20,0</b>	<b>- 18,5</b>	<b>- 19,1</b>	<b>- 18,2</b>	<b>- 18,6</b>

\*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.- 2) Sonstige Verletzte.

10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im Oktober 1957

Gemeinde-Größenklasse 1) Großstadt 2)	Unfälle		Getötete 3)		Verletzte	
	Okt. 1957	Okt. 1956	Okt. 1957	Okt. 1956	Okt. 1957	Okt. 1956
<b>500 000 und mehr Einwohner</b>						
Hamburg	3 403	3 541	20	44	1 229	1 421
München	1 729	2 261	19	24	782	1 195
Köln	1 206	1 520	7	21	537	743
Essen	850	937	7	23	395	427
Düsseldorf	1 013	1 142	5	13	383	480
Frankfurt a.M.	1 308	1 731	6	13	443	609
Dortmund	820	1 070	6	17	448	576
Stuttgart	849	882	6	18	278	371
Hannover	776	1 033	9	9	330	515
Bremen	864	817	8	13	378	461
<b>300 000 bis unter 500 000 Einwohner</b>						
Duisburg	622	795	19	22	311	465
Nürnberg	508	649	9	11	291	391
Wuppertal	478	480	3	7	193	227
Gelsenkirchen	375	440	7	3	244	265
Bochum	394	389	10	3	239	213
<b>200 000 bis unter 300 000 Einwohner</b>						
Mannheim	454	573	4	6	176	273
Kiel	351	306	3	4	150	128
Wiesbaden	434	503	1	4	160	216
Braunschweig	444	477	4	4	224	278
Oberhausen	281	324	4	3	210	217
Lübeck	298	319	2	6	144	149
Karlsruhe	224	391	7	10	160	245
Augsburg	261	318	2	2	117	141
<b>150 000 bis unter 200 000 Einwohner</b>						
Krefeld	279	429	6	4	190	244
Kassel	266	280	2	2	134	97
Hagen	205	271	-	15	85	145
Bielefeld	219	306	3	4	95	151
Mülheim/Ruhr	191	297	9	5	98	154
Solingen	132	177	1	5	68	92
Münster	216	227	2	-	116	166
Aachen	251	314	-	3	87	122
Ludwigshafen a.Rh.	176	181	3	3	88	124
<b>120 000 bis unter 150 000 Einwohner</b>						
Mönchen-Gladbach	204	255	-	3	95	134
Bonn	291	362	1	1	104	125
Bremerhaven	164	204	1	3	60	91
Freiburg	227	142	4	3	126	113
Heidelberg	218	265	1	6	74	102
Osnabrück	182	203	3	3	95	134
Darmstadt	163	266	3	4	75	142
Recklinghausen	156	161	-	3	96	95
Regensburg	152	169	2	2	87	118
Oldenburg	163	225	4	2	73	92
<b>100 000 bis unter 120 000 Einwohner</b>						
Mainz	131	201	1	4	66	96
Ronscheid	133	143	1	2	75	95
Herne	82	106	-	4	55	66
Bottrop	112	129	4	3	67	100
Offenbach a.M.	152	163	1	1	68	103
Würzburg	190	196	1	-	66	111
Wanne-Eickel	70	87	-	-	39	62
Fürth	115	135	1	3	46	72
In Großstädten zusammen	22 782	26 732	222	368	10 150	13 152
Außerdem: Saarbrücken	189	263	2	-	69	87
Berlin (West)	2 881	2 547	20	36	1 171	1 474

1) Nach dem Stande vom 30.6.1956.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-  
3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

## Anhang

11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer  
in einigen europäischen Staaten  
(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getötete	verletzte	getötete und verletzte Personen zusammen
				Personen		
Bundesrepublik Deutschland	Jan.-Dez.	1956	288 682	12 823 )	360 993	373 816
	August	1957	30 177	1 281 ) <sup>1)</sup>	39 096	40 377
	September	1957	23 048	1 038 )	28 803	29 841
	Oktober	1957	22 743	1 030 )	28 123	29 153
Schweden	Jan.-Dez.	1956	14 679	816 )	17 800	18 616
	August	1957	1 705	95 ) <sup>2)</sup>	2 104	2 199
	September	1957	1 510	97 )	1 785	1 882
	Oktober	1957	1 402	96 )	1 634	1 730
Dänemark	Jan.-Dez.	1956	.	596 )	16 470	17 066
	August	1957	.	50 ) <sup>1)</sup>	1 671	1 721
	September	1957	.	49 )	1 429	1 478
	Oktober	1957	.	50 )	1 468	1 518
Großbritannien	Jan.-Dez.	1956	.	5 367 )	262 593	267 960
	August	1957	.	531 ) <sup>1)</sup>	27 977	28 508
	September	1957	.	490 )	24 134	24 624
	Oktober	1957	.	537 )	23 020	23 557
Niederlande	Jan.-Dez.	1956	33 295	1 545 )	35 157	36 702
	August	1957	3 175	160 ) <sup>1)</sup>	3 550	3 710
	September	1957	2 789	123 )	3 056	3 179
	Oktober	1957	.	136 )	2 359	3 095
Belgien	Jan.-Dez.	1956	.	903 )	53 883	54 786
	August	1957	.	102 ) <sup>3)</sup>	6 227	6 329
	September	1957	.	98 )	5 908	6 006
	Oktober	1957	.	83 )	5 227	5 310
Luxemburg	Jan.-Dez.	1956	1 454	91	2 006	2 097
	August	1957	157	7	211	218
	September	1957	127	8	151	159
	Oktober	1957	.	.	.	.
Italien	Jan.-Dez.	1956	.	6 796	134 916	141 712
	August	1957	.	835	16 178	17 013
	September	1957	.	743	14 512	15 255
	Oktober	1957	.	640	12 929	13 569
Österreich	Jan.-Dez.	1956	.	1 618	54 331	55 949
	August	1957	.	200	7 428	7 628
	September	1957	.	205	6 419	6 624
	Oktober	1957	.	255	5 302	5 557

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen.

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Einschließlich der innerhalb 24 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Sofort Getötete.